Salle und Umgegend.

Salle a. G. 8. April. 3mei Stadtverordneten-Erfagmahlen.

Aus einer Erfahmaßi sind jest pläßtig nwei geworden: am 29. und 30. d. M. hat die dritte Abteilung zu mählen, am das seinerzeit lassierte Mandat des herrn Privatdogen-ten Dr. Stein brüß neu zu beseigen, und am 1. Mai solf bie erste Arbeilung der Vororte sür herrn Baumeister

bie etste Abteilung der Borotte für Hern Baumeister Boldfift Bolff, der jüngst leider aus Gesundheitszücklichten sein Limit riederlogen mußte, einen Ersatzmann mählen.
Es begegnet alssemeiner Uederrassung, daß der Magistrat auch diese Mandat, das noch die Ende 1909 läuft, ausgelchrieden hat, aber man kann sich damit nur recht einserfianden erklären, wenn in dieser Weise – früher geschafd da snicht immer – sür die Kompsettierung des Stadtversordnetenkollogiums gesorgt wird.

In ber 3. Abteilung

In der 3. Abeilung

ist die Kampagne bereits erössnet. Gestern abend stellte sich in einer Versammlung des 3. Bezirksvereins der vom Allsgemeinen Bürgerverein sir städtliche Interschen präsentere Kandidat Herr Oberingenieur Minner vor und entwideste in längeren Aussissrungen seine Stellung, namentich auch zu dem erkentich auch zu dem köngehen des Hallessungeneinen Dr. Stein sich auch zu den gegen der Herschen der Verschen der Verschland der haben bei her Keiner legte dar, daß gegen die Berson des Herrn Dr. Steinbrid, der ja seinerzeit auch von den kommunasen Kereinen gewählt wurde, nichts einzuwenden sei. Herr der Allegmeine Virgeneine Sützgerverein bede die Uederzeugung gewonnen, daß sein ernetuelle Wahf mit dem gleichen Ersolge angesochen werden könne, wie damals. Jum andern misse sehnstlich machen, daß herr Dr. Steinbrid umsangreiche Arbeiten im Venstliche, das eine Kinfommens aus der Tätigkeit süt die Rommuna ziehe. Das Lasse isch die fich nicht vereinberen mit dem Amt eines Stadtverordenen, von dem man in jeder Weise wöllige Selbständigteit und Unabhängigteit dem Magistrat gegenüber verlangen milse. Über diesem handle es sich um mehr: es handle sich und Unabhängigteit dem Magistrat gegenüber verlangen milse. Über diesem handle es sich um mehr: es handle sich und und der vereine geneinen Sitzgerverein sir köntliche Indexen der der Kraft haben, sauern des errigung über die Mandache der 3. Abbeilung ausgesschlossen werden sollen, oder od sie der Kraft haben, sich sich ein vollwertiger, gleichserechtigter Kator in unserem som nunassossischen auch errer zu behaupten. Der Verliewechsel, der mit dem Hallessen bie Anschaung bilde; lasse in vollwertiger, gleichserechtigter Kator in unserem som nunassositischen auch errer zu behaupten. Der Verliewechsel, der mit dem Hallessen die unseren nicht. Da munalpositischen Leben auch serner zu behaupten. Der Verlemschiel, ber mit dem Sallessen Allenz Mickerverin gepflogen sei, lasse leiden; wir dassen die Anstellenz wir dassen des Allenz wir dassen der Allenz der kommunalpositische Erstlenz der kommunalen Wereinen aufgezunden Wächtprose sei, die den kommunalen Wereinen aufgezunden were bei sei, die den kommunalen Wereinen aufgezunden were bei sie sich einen kommunalen Wereinen aufgezunden werden seinen Kandat zur Beleizung stehe, wo heuer der Kampf unter jolchen Geschiebspunkten geführt werden müsse. Wenn schieden Alls der Sozialdemontat durchs Itele von heuer der Kampf unter jolchen Geschiedspunkten geführt verden müsse ist gehe, so sei der Kerlust des einen Mandats nicht schieden gegenüber dem Gewinn: K fär un ng der Veretät in schieden Viergewerein müsse ersennen kernen, daß ihm allein auch die Kraft zum Siege sehle. Im nächten Jahre werde sich dann aus solchen Ercharungen kernus eine gesunde Grundlage für ein Rahlbündnis, sür eine gerechte Verteilung der Mandate ergeben.
In der recht sehbatten Distussion, auf die wir näher eingzegehen unterlassen, wurde u. a. empfolsen, aus der Liguagehen unterlassen, wurde u. a. empfolsen, aus der Liguagehen unt den Kampf in jeder Weise sachlässe Sein nerft nach nis mit der Kandidatur des Herrn Dher-In zu seiner Minner, der damit zum Kandidaten des britten kommunalen Vereins proklamiert ist.

Sonst wurde noch in der Kerkanmlung sieder die

Sonst wurde noch in der Versammlung über die "Wegesperre an Preßlersberg" verhandelt, ein Punkt, auf den wir zurücklommen.

Soluffeier ber Gefellenftuds=Musitellung.

In feierlicher Weise wurde die Ausfieldung gestern abend 6 Uhr geschlosen. Der Korstigende des Innungsausschulfes, derr Kempner-Obermeister Grede, biett die Schlußausprache. Die von etwa 140 Ausstellern gesterligten Stüde konnten sich nach dem Urteil Sachverständiger sehen kassen, deweisen, daß das handwert in bezug auf Leistungssädigkeit und Fertigkeit

nicht rüdwärts, sondern vorwärts geschritten ist. Dazu habe nicht nur die ernstgemeinte Lehre deim Meister, sondern auch der Unterricht in der Sandwerters und Fortbildungsichule beigetragen. Dies sollten sich die Jennem Sandwerter siets vor Augen halten und ihren Meistern und behrern dantbar sein. Wenn sie nun dinausgehen ins össenstlichen sie noch viel au sernen, um sich zu einem tücktigen Sandwerter auszuschlen, num sich zu einem tücktigen Sandwerter auszuschlen, num sich zu einem tücktigen Sandwerter auszuschlen, ehrn draußen in der Kelt würden große Ansorderungen gestellt. Nach den ermaßnenden Worten an die jungen Leute, stattete Recher allen denen, die mitgebassen die Aussiellung zu sördern, um dem Handwert einen Dienst zu erweisen, Dant al. 6 der Agl. Staatsregierung, der Jandwertsstammer, den Innungsmeistern und der Dürgestichen Versle. Leider diese nicht dem Versleben es nicht der Wilfelier Wert gefunden hätten, die Sache des Handwerts sinanziell durch Stiffung einiger Vereile und personell durch Entendung von Vertretern zu unterstügen.

Preise und personell durch Entsendung von Bettretern zu unterstügen.
Er erhielten Staatspreise im Werte von 20 Mt.: Frisenr Otto Stelzer, Alempner Gultav Göttert, Vauglaier Egbert Kössen, Wechaniter Art Kraue, Sattler Emil Brode, Schmied Albert Veidt, Tickser Brund Kring, Deforateur Arthur Döbler, Schimmacher Reimund Snowath, Schneider Brithelm Schaas, Waler Werner Lude und Kurt Völftner; Handler Weiner Lude und Kurt Völftner; Handler Bette von 10 Mt., 750 Mt. und 5 Mt. erhielten: Friesen und Baul Schlicher Otto Henig, Vahaler Arl Echnibt, Kordmacher Dswald Töpfer, Alempner Richard Knauth, Otto Artick and Otto Khörich, Wechaniter Kaul Schmidt, Rorbmacher Dswald Töpfer, Alempner Richard Knauth, Otto Articke and Otto Khörich, Wechaniter Kaul Schmied, Otto Griese, Kriff Strohschein und Otto Khörich Wechaniter Kaul Schmied Otto Effein und Paul Bussel einer Richard Doeser, Kaul Schmeil, Audolf Krohschain, Albert Schmidt und Gustav Schmiel, Kubolf Krohschain, Albert Schmidt und Gustav Schmiel, Kubolf Krohschain, Albert Schmidt von Geithmer, Stellmacher Sermann Lesmann und Otto Ultrich, Schuhmacher Ariebrich Solte, Deforateur Willy Arndt, Schuhmacher Ariebrich Solte, Deforateur Eiselm Citermann, Jeder der Unsteller erhielt noch von seiten des Innungsausschulfes ein fünftlerisch ausgestattetes Diplom als Erinnerung an die Aussiellung.

ber städtischen höheren Mädchenschule.
7. Märg. III.

Reue DeBüge für Berlin, Leipzig, Sannover und Bremen. Die Umwandlung von Schnellzügen in D-Züge macht Maggabe ber Ablieferung der erforderlichen Wagen weitere Fortichritte. Much im tommenden Sommerfahrplan

Bon unjerer Universität, Dem außerordentlichen Pro-jesior der medizinischen Fatultät hiesiger Universität, Sernn Dr. Adolf Selig müller, wurde der Charafter eines Geheimen Medizinaltates versiehen. Die Privatdogen-ten der medizinischen Fatultät Serren Dr. Hugo Winter-nitzund Dr. Dito Frese, erhielten das Prädikat "Bro-fessor".

Geheimen Medizinalrates versiehen. — Die Privatdogenten der medizinischen Zachtlick Serren 7. Suga Minternis und von 18 n. der 7 ef e, erheiten das Krädisch 31, n. er 18 in 18 n. der 18

American Theater.

nach Mahgabe der Ablieferung der erforberlichen Magen nach Mahgabe der Ablieferung der erforberlichen Magen belle Senry de Robren verfchiedenen Nationen an. Es find bildbildiche junge Madden im Alter von 18-19 Jahren, gebürtig aus Sendon, Bleunes Algres und Dereben.

Tas Bergoldungsverfahren ilt ein Geheinmis Kenry de Bry's nur lo viel haben wir erfahren, dah der Moter erfahren, dah der Moter erfahren, dah der Moter der Rolle der der Mahgen der Schledung der der Sch

aus dem Aepertoire des vielleitigen Künliters gehört. Kagorführungen bringt. Das übrige Krogramm besteht dann ausichtließlich aus bumoristischen Rummern ersten Ranges.
Balgerieder ist eine Reuchet von List u. Krob Irwing, die allabendich wahre Leckfaldoen verursächt. Das Kaar gefällt sich darin,
ein ganges Jimmermobiliar iant wirtslichen großen Statuen furz
und sien zu tangen. Krod Troving ist ein Komister comme il saut,
er macht mit größer Leichtigkent, tolls mit siener Gattin, die
färvierischen Gassonschaften ist dem bereiche Englicher aus dem
er macht mit größer Leichtigkeit, tolls mit siener Gattin, die
färvierischen Gassonschaften in von der bet Lopflächer aus dem
eine Matter einer Leichtigkeit, tolls mit siener Gattin, die
färvierischen Gassonschaften von dem der Leichtigkeiten Gassonschaften
Gatten der Schaften der Gestellt der Gatte der
gestellt der Gestellt allabendlich wohl eine habbe Einnbe auf der
Bühne. Er ist ein Kumpris, ein jehr immyathisches Besten und
maschen Die Reutter einer der allerbeiten. Neder verfügt über ein
mobistingendes kurtes Organ, ein jehr immyathisches Besten und
masche Die darfiel der gestellt aus gestellt, die
Bis Des auf die geschenen Immyatuurt", "Das Balectanden"

Bis Des auf die geschenen Immyatuurt", "Das Balectanden"

die bas nicht wert", "Ele lebehen Bestongraßten" und "Rechnen
Eie Gier" inte Borträge von sünkenber Bistung und die Servoerule
wollen sicher fein Anselau. Girarbeit ist ehn diesen hier besten
Saldsafe, das Euthanden. Girarbeit ist jedaren hier besten
befannt und warter wieder mit neuem Repertoire auf.

Raldsafe, das Euthanden. Girarbeit ist im Andersein ein Jahren
betreiten geworden. Seine der der konten

Bernonallungsaft von Rechte. Beit im Raditerien ein Jahren

Ereibter erhält ein Rublistum vom erkalterien eines Mitriten wie die die genoren. Leine wie der arbeit men Monerte leines Mitriten sin der der der geschen bei den kander und eine Benote leine Bunter der

Bernonallungsaft von Recht. Bis der verner den genen wie der

damme nicht die Gelegenh



pellmetfier Mörite hat die musikalische Leitung für beibe

Reues Theater. Aus dem Burcau wird uns geschrieben: Donnerstag geht zum lehten Mase "Johannisfeuer" in Szene, während am Areitag das lustige "Len sion Ich ölzer" wiederschlu wird. Die nächte Mittiburung von "Reiterattade" kann erst Sonnabend stattsinden.

"Netterattade" tann erti Sonnabend Hattlinden. Saftligher Ruhballpoort. Nachbem der Platz des H. K. von 1898 an der Lelpziger Chauffee durch verschiedene Renovie-tungsarbeiten nozziglationen Juliand verfeit ist, beginnen auf ihm vieder eine Riche ertittaffiger Wettipviele. Den Reigen eröffnet um Sonntag der Leipziger Fuhballflub Britannia, der im Herbit iber die Erfe Mannschaft der voer trümmpheren tonnte.

Das Ofterprogramm, das der Hindipperer tönner.
Das Ofterprogramm, das der H. H. Gertrettag felten bletet, verfpricht sehr interessantligen agen die erste Mannische Epstenserentingung Ceistgl-Alendanu gegen die erste Mannische ber Beer. Bit Oftersonting und Montag ift es gelungen, den Berliner Ballipielfluß und den Dersdener Fusballstind zu verpflichen. Alles werden hochnieressantlichen fülles werden.

wereen.

Sinen neuen Aurlus in der Stenographie "Gabelsbeger"
ginnt die Stenographilge Gelelligaft "Gabelsberger" am F tag, abends 1/94 Udr. im Sotel "Deutligker Hof" Hrandelte. Se bietet lich dort auch einzelltehnden, bereits lienographietundi Verfonen Gelegenheit, ihre Kenntulfe in der Stenographie du die wöchentlichen Lledungen (Pretuge) zu vervolltommnen.

Bereine- und Berfammlungenachrichten.

Det 4. fommunale Wahsbesirtsverein hat seine Monatsverlammlung am Freitag abend 8½ Uhr im Nestaurant "Schwarzss Noch". Dorotheenstraße 10, mit folgender Aggesordnung: 1. Die Stadtverordnetenwohl (Nesteur Serr Oberingenieur Winner). 2. Freie Ausbrache ihre fommunale Angelegenheiten des Bezirts. Gäste sind wisstammen

Der Alfrendervogel unternimmt am Freitag eine Tages-wanderung in die Roligfaner heide bei Dessau. Der Tresspuntt ist am hauptbahhof pünktlich 0% Uhr, die Koschrich 6,55 Uhr. Die Gesamtsosten beiragen 1,80 Mart. Die Rücksebr erfogt 9,7 Uhr abends. Mundvorrat ist mitzunehmen. Als Teilnehmer sind Schüler höherer Lehranstalten vom 12. Lebensjahre an will-sommen.

sind Schiller höherer Lehranstatten vom 12. Lebensjahre an willsommen.

Areisverein Halle im Berbande Deutscher Bureaubeamten.

Am Gonnabend sand die diesjährige Jahreshauptversammlung im Vereinstofale, Sergeles Wein: und Bierfaus, statt. Junächt wurden die Petitionen des Verbandsvorstandes wegen Schusbestimmungen und der Schödbigung durch die Austigesond bei beitrochen. Dem ausstührlichen Jahresberichte ist zu entnehmen, abs es an Assachen von Assachen der Ansteinen nicht gesehlt das, das das auf Weiterbildung der Rischterfen nicht gesehlt hat, das durch auf Weiterbildung der Rischterfen nicht gesehlt hat, das durch auf Weiterbildung der Rischterfen nicht gesehlt hat, das durch einer Ansteinen Petitister Vert gesehlt, d. B. durch Setnographie und Schreibmaschineutse, durch die eigene Allehert und beiehrende Vereibmaschlichen Wöchneltschie eigene Allehert und beiehrende Vereibmaschlichen wöhnelt ih dier das Allegerliche Sebes duch, Die Mitgliederzahl sin auf 23s angemachien. Die Vorsundswahlen hatten solgenbes Ergebnis: E. Göhre und Benner, Vorligende, M. Wiltschuft und König. Schriftischer, Bogler, Kassiere, Recker und Generalischen Begirtstages wurde durchgelptochen, auch Beschülfe über das Sonnner und Kinderfelt, Himmesschen, auch Beschülfe über das Sonnner und Kinderfelt, Himmesschen, auch Beschülfe über das Sonnner und Kinderfelt, Himmesschen, auch Beschülfer Mittäranmörter das eine Kantenschulder der Vertrettet.

im Schulftelf, Bolitir. 5 (mit Damen), ab. Militäranwärter haben als Gälle Zutritt.

Die Etenographisse Gesellschaft hielt vor einigen Tagen ihre Generalverlammtung ab. Die Mitgliederzahl besäuft sich auf 63. Altra awölf erfte und weuter Freise sind im vorgangenen Geschäftisssacher von Mitgliedern der Geselchäfter erungen worden. Die Einnohmen betrugen rund 900 Mert. Nach Thyg der Ausgaben perblied ein Sestand von 138,49 Mart. In den Borstand wurden perblied ein Sestand von 138,49 Mart. In den Borstand wurden folgende Berren gewählt: Wagistratssssifikent Innen Krone, Kureausssifike Stozze, Kausmann Krone, Kureausssifikent Loewe, Bureausssifike Stozze, Kausmann Krone, Kureausssifikent Koerber, Nachschmenkelten Soppe. In Teclaus der Sieden und der Verlagen und der Verlagen der

Der Damen-Etengraphenverein "Etolge-Schrep" (Cofé Kie-ling) begann am Montag ben angefündigten Unterrichtsutzius mit reger Beetistigung. Beitere Anmelbungen werben im Lotal entgegengenommen. Die nächste Stunde findet Freitag, den

10. b. M. sart.

Berband Salle-Thüringen ber Deutschen Reichssechticute. Dem Nerdand liehen zur alsbaddigen Weichung in den Reichswallenhäusern 2 Stellen offen. Wedingung ist, daß die betreffenden Kinder (Knaden) wirtlich bedürftig und in Halle ortsangehörig sind. Meldungen werden Fried-richstraße 12, hochparterre, erdeten.

Berein ehem. Gres Jaffe und Umgegend. Die Monatsver-iammlung lindet beute abend 81% Uhr in Bauers Brauerei-Mus-icant, Kathaustraße, itatt.

Die 18. Delegiertenvezammlung des Gefantvezbandes der Svangelijchen Arbeitervereine Deutichlands tagt bier im Ev. Gereinschaus (Hotel Axonpring) pom 0. bis 11. Juni.

Meberblid über die Entwidelung der Arbeitergeletzebung zu entwerfen. Er schilderte die grauenhaften Justände in der Zeit vor, etwa 50 Jahren, die Abhängigfeit des Arbeiters vom Arbeitgeber troh des Jogenannten freien Arbeitsvertrages, in Sonntags und Kinderarbeit, im Truckjosten, in der Schuldbaft, in der Pfändung des Oodnes, in der Histoligeteit gegenüber den Unfällen, in der Unfällen, die dereien und bei der Histoligen Kulftreten der Regierung gegen das Kapital hätte man damals nicht reden können. Seitem lei nun allmählich alles lichter geworden. Der Abreitragende fosstenete, wie man zunächs ibe schilmen. Der Architigker kapital der Kulftreten der Ragierung gegen das Kapital hätte man damals nicht reden können Seitem lei nun allmählich alles lichter geworden. Der Architigker und habe dem Architer des Kontitionsrecht gestutet, für leine Streitfälle kesondere Gerichte gegründet. Der Rechner hob soden bespoters bervor die Gewerbeurdung von 1873, die Kaisertliche Botischaft von 1881 und des Architer schildigkeit und bestiede Beront des Hohrenschaftsten des Leiterbes geforaft wurde. — Bei all diesen erhebtlichen Zortschilden zu der Kenter went der Kenter der Unsprücksten und gestützte der Kenter der Kenter der Architer schestlichen Bergnügungen und durch Berteuerung der Recherenmit der Architer läche Ergebnach zu der Architer des Ergebnach geit, teils wegen der dann eintretenden Rechaussaßen in Bergnügungen und durch Berteuerung der Rechersmittle, der Beite der Architers wolle. — 3u bemerten in volgenschlichen der Glügtunger ernannt wurde. Auch off der Architechen Wechaussaßen in Bergnügungen und durch Berteuerung der Rechersmittle der Glüßter der Glünnung g

im Resourant "Franzistaner", Gr. Märtertraße, statt.
Der Sallesse Sondisiener-Verein electre am Wonteg abend
im Etablissement "Wintergarten" sein 27. Etistungssseit durch
Konzert, Gesangevorträge und Ball. Das Fest nahm bei gutem
Belug einen sohnen Bertauf. Jum Dienstag vormittiga batte
ber Verein seine Göste zu einem Schoppen Bier und einem kleinen
Jmbis nach seinem Vereinsforla "Giesseller" eingeladen. Ein gemeinschaftlicher Spaziergang nach der Obstweinsdänke an der Beide, wom man sich nach dem Etrapagen des Winters noch einige Erholung gönnte, beschloß die Feier.

Tekte Nachrichten und Telearamme.

Der Termin für Die preuhifden Landtagsmahlen.

Berlin, 8. April. Als Termin für die Dahlen gum Abordnetenhaus find vom Minifter Des Innern feftgefest ber 3. Juni und nötigenfalls folgende Tage für die Wahl der Wahlmänner, der 16. Juni und folgende Tage für die Wahl ber Abgeordneten. Die Schluffigung ber beiben Saufer bes Landtages jur Entgegennahme einer Allerhöchften Botichaft ift auf den 9. d. M., nochmittags 4 Uhr, im Sigungsfaal des Abgeordnetenhaufes einberufen worden.

Gine zerftiidelte Leiche anfgefunben.

Berlin, 8. April. Am Tiergartenuser wurde heuts morgen im Gesträuch eine in Sackleinwand eingepacke und vollständig zerstückelte Leiche ausgesunden. Es handelt sich um eine 12 bis 17 Jahre alte Person. Die Leiche ist der-maßen zerstückelt, daß nicht einmal das Geschlecht sest-zustellen ist.

Bermorfene Repilion.

Berworfene Revision.

Leipzig, 8. April. Das Neichsgericht hat die Revision des Nedastieurs Franz Marchwald von der "Königsberger Voltszeitung", der wegen Majekätsbeleidigung und Beleidigung des Memeler Dentmal-Komitees (Schandhäutenstrittel) am 24. Januar zu einem Jahr der i Monaton Gelängnis verurteilt werden war, verworfen. In der Begründung wird ausgeführt: Durch das Landerlich ift ausdrücklich seitzelt worden, das durch den Artitel die Zeilnehmer und Hörderer des Dentfmals beseidigt worden sich Das dadurch auch der Kaiser getrossen werden sollte, ist nach der Festiftellung des Landgerichts den Lesen erfennbar gemacht worden. Diese Festiftellung ift ohne Nechtsirrtum getrossen worden. getroffen morben.

getroffen worden.

Cinigung im Baugewerbe.

Wünchen, 8. April. Der Arbeitgeberverband für München und Umgegend für das Baugewerbe sowie die Jimswerer, Maurer und Silfsarbeiter des Baugewerbes, haben sich geleinigt, sich dem Schiedsspruche des Münchener Cinigungsamtes zu unterwerfen. Damit ist der Friede im Münchener Baugewerbe auf weitere zwei Jahre gefichert. Graufige Entdedung.

Graufige Entbedung.
Ellwangen, 8. April. Im Schrzeimer Walbe übertalisten nachmittag zwei Bauern ben 16 Jahre alten Kaspar Müller in bem Augenblid, als er ben 15jährigen Sohn bes Tagelöhners Sieber zersteilschete. Er hatte ihm bereits Urme und Beine weggeschnitten und den Körper entjehlich zugerichtet. Der junge Hieber war pon Müller am lehten Sonntag auf einem Spaziergang bei einem Wortswechtel erwürgt und im Walbe verstent worden. Müller, der bereits in der Jugend Spuren von Geistesstörung zeigte, dürste des Arzeitungen durch Schierlingenwersen.

Bergiftungen burch Schierlingsmurgeln.

Stettin, 8. April. Rach Blättermelbungen find in Alt-damm bei Stettin zwei kleine Mädchen nach dem Genuß von Schierlingswurzeln gestorben. Ein drittes ist lichwer erkankt.

Bon einftürzenden Erdmassen getötet.

Parts, 8. April. (Privattelegramm.) Wie aus Borsbeaug gemeldet wird, stürzten in einem Steinsbruch in Carats infolge starter Regengüsse große Erdmassen Drei Landseute wurden getötet und fünf verlegt.

Meberfall auf einen Dampfer.

Coangelingen urbeiterberene Bellichiafts tagt piet im Ed. Bereinshaus (Hofel Aroptica) von die fig. I. Junt.
Die Sauptversammlung des Evangelissen Arbeitervezeins wurde eröffnet mit einer Anfprache bes deren Pasitor Mein bof im Hofels auf das Deben Chritit. derr Werkgaugmeilte dass dampfers, der vier Missonen zur Aufzucht beständer und die der des Geben Chritit. Die Ampfers, der vier Missonen zur Aufzucht beständer das der Wilsen auf der Missonen der Missonen der die Geben Chritit. Die Bereitschaus von Sander wird der Missonen der Missonen der Missonen der Missonen der Missonen der Missonen der Verlagen der der die Geben Chritikans der der Missonen der Missonen der der Missonen der Missonen der Missonen der der Missonen der Missonen der der der des des ganze Ladung. Aus Schwaftellen.

Die Beulenveit.

Lima, 8. April. Sier und in mehreren anderen Safen ift bie Beulenpeft wieber ausgebroch

Berlin, 8. April. In der heutigen Bormittagsziehung der preuhiligen Klossentlotterie wurden folgende Gewinne gezogen: 20 000 Mt. auf 108 305, 5000 Mt. auf 37 208, 3000 Mark auf 39 507, 58 708, 87 842, 146 998, 160 118, 208 419.

Wittenberg (Mecflent), 8. April. Gestern wurde ein Schnitter, der in Beschutzu der Tochter eines Tagelöhners aubringlich wurde, von dem Bater des Mödhenes mit einem Peritigensto die ber den Kopf geschlagen, so dag er betäubt zu Boden fiel und an den Folgen dieses Schlages verstart.

Wien, 8. April. Der Abgeordnete Kaiser maliger Bizeprösident des Abgeordnetenhauses, ist

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Die Lage des Wollmarktes.

Die Lage des Wollmarktes.

Seit dem für die Wollindustrie so unheilvollen Knechlahn. 1901 haben die Wollwerte auf keiner Londoner Auktion einen so starken Rickgang erfahren wie auf der dieser Tage vorrseitig zum Abschluss gelangten zweiten Serie der diesiährigen Anktion, wo von dem gesamten Angebet von 233 000 Ballen nur 123 000 Ballen verkauft werden konnten. Die Eröffmung var für Merino-Wollen je nach Oualität 5 Proz. bis 10 Proz. schwächer als am Schlusse der ersten Serie, und für feltlerhafte Scorreds betrug der Abschlag bis 15 Proz. Diese Rückgänge erhöhten sich im Verlaufe der Auktion auf 10 bis 15 Proz. resp. für feltlerhafte Scotreds sogar bis auf 20 Proz. bis 25 Proz. Auch Kreuzzuchten gingen im Preise während des Verlaufes der Auktion zurück. Für feine Oualität 5 Proz. bis 25 Proz. auch Kreuzzuchten gingen im Preise während des Verlaufes der Auktion zurück. Für feine Oualitäten erhöhte sich die Entwertung von 7½ Proz. auf 10 Proz., für geringere von 10 Proz. bis 15 Proz. auch Kreuzzuchten, die im Preise am meisten gefallen waren, eine Erholing bis um 5 Proz. Für der schluss brachte, besonders für jene Kreuzzuchten, die im Preise am meisten gefallen waren, eine Erholing bis um 5 Proz. Für der anktionen Im eine Erholing bis um 5 Proz. Für der anktionen Im eine Erholing bis um 5 Proz. Für der anktionen Im eine Erholing bis um 5 Proz. Für der anktionen Im eine Erholing bis um 5 Proz. Für der anktionen Im eine Erholing bis um 5 Proz. Für der anktionen Im eine Erholing bis um 5 Proz. Für der anktionen Im eine Erholing bis um 5 Proz. Für der anktionen Im eine Erholing bis um 5 Proz. Für der anktionen Im eine Erholing bis um 5 Proz. Für der anktionen Im eine Erholing bis um 5 Proz. Für der anktionen Im eine Erholing bis um 5 Proz. Für der anktionen Im eine Erholing bis um 5 Proz. Für der anktionen Im eine Erholing bis um 6 Proz. Biskon der erhonen Erholing bis eine Erholing bis eine Für der eine Andauer der etwas besseren Tendenz, die erfrenliches Ergebnis. Zu Ende des vorigen Jahres schob mit die infrancen i

Bel der Deutschen Militärdienst- und Lebens-VersicherungsAnstalt a. G. in Hannover waren im Monat März 1908 in den
beiden von der Anstalt betriebenen Geschäftszweigen, der Milifürdienst-Versicherung und Lebens-Versicherung auch Töchterversorgung), zu erledigen: 1052 Anträge über 2 337 370 Mk. Versicherungs-Anpital. Von Errichtung der Anstalt (1878) bis EndeMärz 1908 gingen ein 420 307 Anträge über 610 282 170 Mk. Versicherungs-Kapital; im Jahre 1907 allein rund 25 Millionen MiLibie Auszahlungen an Versicherungssumme, Prämdenrückgewähr,
usw. im Laufe des Jahres 1907 betrugen etwa 115 Millionen
Mark; die Gesamtauszahlungen seit Bestehen der Anstalt belaufen sich auf über 91 000 000 Mk. Vermögensbestend 130 Mill,
Mark.

Phöntxwerke, Aktiengesellschaft, in Elsterwerda. Während des Geschäftsjahres 1907 war die inanpruchnahme des Betriebes im grossen und ganzen befriedigend. Immerhin liess die Nachfrage nach den Erzeugnissen der Gesellschaft mit dem Anfang Oktober nach, so dass im letzten Teil des Jahres die Gesellschaft etwas weniger flott beschäftigt war. Die im Jahre 1906 begonnene Erweiterung des Etablissements wurde zu Anfang des Berichtsfahres vollendet und dem Betriebe fibergeben. Der Bruttogewinn für 1907 beträgt 22 926 (18 971) Mk. einschliesseich des Grundsfücksgewinnes und Vortrags aus 1906. Von diesem sollen 6144 (7593) Mk. für ordentliche Abschreibungen, ferner 700 (8000) Mk. für den ordentliche und 1911 (3000) für den Spezialreservefonds Verwendung finden. Aus dem verbleibenden Reingewinn von «780 (6) Mk. sollen 2 (0) Proz. D I v I-d en de verteilt und 1430 (1221) Mk. auf neue Rechnung vorgetragen werden. Phönixwerke, Aktiengesellschaft, in Elsterwerda. des Geschäftsjahres 1907 war die Inangriches

Trägen werden.

Tilrkentose. Die Dette Publique hat beschlossen, versuchsweise für die nächste Monatsrate die Amortlsationsrückkäufe in Berlin vorzunehmen, und zwar wird ein Drittel der autzukaltenden Lose in Berlin, ein Drittel in Fans und ein Drittel in Konstantinopel erworben. Im ganzen betragen die Rückkäufe der Dette etwa 23 000. Jose im Jahre.

Dividenden für 1907. Von den betr. Verwaltungen werden vorgeschlagen: Elektrische Strassenbahn Barmen-Elberfeld wieder 5 Proz. — Metallwarenfabrik Bär & Stein in Berlin wieder 25 Proz. bei 40 000 Mk. Rücklage II. und 164 286 Mk. (im Vorj. 117 906 Mk.) Vortrag. — Bronzefarberwerke Schlenk in Barnsdorf nur 4 Proz. (t. V. 9 Proz.). — Märkischer Bankverein 7 Proz. (t. V. 6 Proz.). — Märkischer Bankverein 7 Proz. (t. V. 6 Proz.).

70 Proz. (I. V. 6 Proz.)

71 Proz. (I. V. 6 Proz.)

72 Wolle. Am Dienstag fand in Amsterdam die erste Versteigerung von süd afrikanischen Kammschweisswollen, für die in Amsterdam ein neuer Markt geschaften werden soll, statt. Angeboten waren 495 Ballen, von denen 400 verkauft wurden, und zwar zu vollen Preisen der Londoner Wollauktfon, teilweise auch zu höheren Notlerungen.

Wagengesteilung im mitteideutschen Braunkohlengeblet, Auf den Stationen der Konigiehen Eisenbahndirektionsbezirke Berfutt, Halle und Magdeburg und der anschliessenden Privatbahnen sind am 7. April zur Verladung von Braunkohlen, Braunkohlen briketts, Nasspressteinen und Braunkohlenkols 4858 Wagen von ist Ladegewicht gestellt und – nicht gestellt – Davon entslien auf den Eisenbahndirektionsbezirk Halle und die Statienen der Laustizer, Zschipkau-Finsterwalder und Dessan-Wofttsere Bahn allein gestellt –, nicht gestellt – Wagen zu 10 t Ladegewicht.

Kaligewerkschaft Burhael, Magdeburg. An Stelle des Dr. Julius Scharlach in Hamburg, der Mitglied des Orubenvor-standes verbleibt, ist Dr. Adolf List in Magdeburg zum stell-vertretunden Vorsitzenden des Grubenvorstandes gewählt wurden.

Der Wert der Kallausfuhr aus dem Konsulatsbezirk Braun-schweig nach Nordamerika betrug im ersten Vierteljahr 1908 146 985 Mk. gegen 1 631 271 Mk. im gleichen Zeitraum des Vorjahres.



Amsı d Brüsi İtalie Kope Lond do. New-Paris Schw Peter Wien

G

Engl. Fran: Holla Italie Oeste Russ: Schw

Prämien-Kursbericht

ing ine 000 19,

ein ers em aß

so tig tk-pur für

er-de er-k.! ihr en

is-

en ie-er rj.

s-en 00 er

II-

82	Bankfirma	Samuel	Zielensige	r, Berlin,
		7. Ap	ril 1908.	
	relegramm-	Adresse:	"Bahnenbank	Berlin".

Vorprämien. April Mai			Rückprämien. April Mai		
ombarden.	253/8-5/8	251/2-7/0	241/3-5/4	237/8-7/8	
ransosen	1473 4-11/4	1485 6-15 8 771 2-2	1451/4-11/4	1451/8-15	
littelmeer	767 -11	771 -2			
-leimore	841 4-15	85-21/4	81-18/4	803/9-21/	
anad Pacific	1528 -21/2	154-81	1473/4-21/2	147-31/2	
arken-Lose	1521 -18	1531/2-21/4		74	
armstadt, B.	1281 -11/2	129-2		-	
oise. Comm.	1778 - 11/2	1781/8-3	1748/4-11/9	1737/8-2	
Berl. Hdlsges.	1621 -11/2	163 - 2	1591/11/-	1583 -2	
otsch. Bank .	2357 8-18	2368 -21/8	159 ¹ / ₈ -1 ¹ / ₂ 282 ⁵ / ₈ -1 ⁵ / ₈	2328/21/	
resdner Bk.	1401/2-11/2	1411/4-2	1371/2-11/2	137 ¹ / ₈ —2 118 ⁷ / ₈ —2	
ational Bk.	1171/ 11/-	1177 -2	1141/4-11/9	1187 -2	
chaaffhaus.	1171 -11 9	1361/2-2	1323/4-11/2	1321 2-2	
esterr. Cred.	2021 -10/8	2081/8-17/8	1991/2-13/8	1991 -11	
ynam, Trust	14 18	18 - 19			
amb. Packet	1128/4-15/8	1135/8-21/4	1093/8-15/8	109 - 21/4	
ordd, Lloyd	99-15/	993/4-21/4	955/8-15/8	95-21	
rince Henry	122-13	123-21/	1181/2-13/4	118-21	
ab. Büchner	Taller 19	Y=== 18		***************************************	
r. Berl, Strb.	1743/4-11/2	1761/8 - 28/8	1713/4-11/2	171-28/8	
Reichsanl.	823/8-1/9	821/2-5/8	14 - 13		
	18 18	18 18	-	_	
1/2°/Q Chines.	-	-	-	-	
panier	-	-	_	_	
Varsch. Wien	-	-	-	-	
ngar, Kron.			-	-	
ussen v 1902	88-8/4	833/8-1	_	-	

Battimere 83\(^1_{1}-1\), Franzosen 149–3, Battimere 83\(^1_{1}-2\)\(^1_{2}-1\), Canada 155\(^1_{1}-4\)\(^1_{2}\) Disconto 115\(^1_{1}-2\)\(^1_{2}\), Henri 83\(^1_{1}-1\)\(^1_{2}-1\)\(^

Nachfrage- und Angebot-Preise von Kall-Kuxen von Sammel Zielensuger, Berlin und Essen. 7. April. Geld Brief. Geld Brief.

Alexandershall	6800		Immenrode	2225	2275	ı
Beienrode	4250	4400		-	3400	ł
Burbach	11,450	11,650	Justus 1	42	431/	ı
Carlsfund	6150	6300	Kaiseroda	7200	7500	ı
Cecilienhall	40	60	Ludwigshall	63	63	ı
Desdemona	5700	5850	Neustassfurt	10,600	11,200	ı
Otsch. Kali-Akt.	95	96	Reichskrone			ı
Deutschland	2750	2825	(Lossa)	1000	1150	ı
Friedrichshall	711/2	. 74	Roland	-	50	ı
Glückauf	12		Ronneberg (Akt.)	136	138	ı
Sondershausen	-	15,000		1120	1150	ı
Günthershall	4775	4850	Sachsen-Weimar	1640	1675	ı
Hann, Kali-Akt.	-	38	Salzdetfurt			ı
Hansa	2150	2200	KaliwAkt.	-	210	ı
Hattorf Vorz A.	69	70	Schieferkaute	240	250	ı
Heldburg	58	54	Siegfried I	2175	2250	ı
Heldrungen	940	960	Sigmundshall	156	160	ı
Hohenfels	7525	7650		-	155	ı
Hohenzollern	3600	3700	Wilhelmshall	9500	9650	ı
Hugo	1600		Wintershall	10,900	11,300	ı
		1				ı

2150 69 53 940 7525 3600 1600 Berliner Börse

den 8. April 1908.
(Rigener Fernsprechdienst).

Die gestern Im Reichstag in zweiter Lesung angenommene
Börsen gesetznovelle veranlasste bei Eröffnung eine
feste Stimmung, in erster Linie, weil nunmehr die Zeit
der Ungewissheit zu Ende geht und die Berliner Fondsbörse als
internationaler Markt wieder zur Geltung gelangen dürfte. Dar-

aufhin setzten Banken, Hütten- und Bergwerksaktien und heimische Fonds ausnahmslos zu höheren Kursen ein. Von Grossbanken waren Deutsche Bank ca. I Proz., Diskonto-Kommandit und Handelsantelle I Proz. und darüber, Dresdher Bank und Schaaffhausenscher Bankverein über ½ Proz. und im späteren Verlaufe auch Nationalbank und Darmstidder Bank um ½ Proz. bezw. % Proz. besser. Am Montanaktienmarkte betrug die Steigerung in Hüttenaktien 1½ Proz. bis über 2 Proz. Dreiproz. Reichsanleihe zog um 0,20 Proz. an. Japaner und Russen waren um einen Bruchteil besser. Der Eisenbahnaktienmarkt war nicht einheitlich. Amerikaner waren im Einklang mit der Festig-keit in New York wesentlich höher. Baltimore um ½ Proz. Canada um ca. 1½ Proz. und Pennsylvania um ½ Proz. Tätel. Gleid 4 Proz. — Zu Beginn der zweiten Börsenstunde war der Gesamtstatus nahezu unverändert. Italienische Bahnen waren unt Heimatland schwächer, Deutsch-Lusemburger 153 nach 13 auf Realisierungen. Da des Geschäft in den meisten Märkten zum Stillstand kam, sind die wenigen notierten Kurse nominell.

zum Stillstand kam, sind die wenigen notierten Kurse nominelt.

Produktenbörse.

Hier war heute die Tenden z fü alle Gefreidearten schwach. Auf Weizen drückten die amerikanischen Prisameldungen. Rogwen gab unter dem Einfluss der ginstigen Privatherichte über den Saatenstand, des schönen Wetters und des stärkeren russischen Angebots nach. Hafer stellte sich infolge von Realisierungen inderizer. Mais war nur zu wesentlich ermässigten Preisen verkäuflich. Verflauend wirkten die Berichte aus Argentinien, welche die Qualität der menen Ware als ausgezeichnet schilderten. Ribbi war kaum werändert und geschiftsios.

Weitzen er Mai 200,00, per Juli 200,25 per Sept. —.

Weitzen per Mai 104,75, per Juli 191,00, per Sept. —.

Hafer per Mai 105,00, per Juli 191,00, per Sept. —.

Hafer per Mai 105,00, per Juli 191,00, per Sept. —.

Rabol per Mai 104,00, per Juli 191,00, per Sept. —.

Bandels-Depeschen.

Leinzig, 8. April. (Priv.-Tel.) Die Revision des preussischen Piskus in der Sache gegen die Hibernia wurde heute vom Reichsgericht zurück gewiesen.

Mannheim, 8. April. (Priv.-Tel.) In der heutigen Sitzung des Aufsichtsrats der Badischen Anilin- und Sodafabrik Ludwigshafen wirde die Bilanz für 1907 vorgelegt. Sie weist ein Gewinnergehnis von 13 157 589,73 MK. exkl. eines Vortrags von 1293 160,89 MK. gegen 12 375 072,74 MK. im Vorjahre auf. Der Aufsichtsrat beschloss, nach einem Ueberrag von 5144721,95 Mk. auf Amortisationskonto, der Generatversammlung der Aktionäre die Verteilung einer Dividen de von 30 Proz. wie im Vorjahre vorzuschlagen.

London, 8. April. (Priv.-Tel.) Der Londoner Grafschaftsrak kindigt die Aus ga be einer 3½5 proz. Anieihe im Betrage von 2750 000 Pfund Sterling zum Partkurse an.

Waren und Produkte.

Getrelde.

Antwerpen, 7. April. Weisen ruhig, Mais stetig, Gerste ruhig,
Hafer ruhig.
Paris, 7. April. (Schluss.) Weizen ruhig, per April 92,50
per Mai 22,45, per Mai-Angust 22,25, per Sept.-Dez. 25,10,
Boggen ruhig, per April 16,40, per Sept.-Dez. 16,40, Mehl,
matt, per April 29,55, per Mai-29,70, per Mai-Aug. 29,50,
per Sept.-Dez. 29,35,

Magdeburg, 8. April Koraxucker 88% ohne Sack 11,00 bis 11,13. Nachprodukte 18% ohne Sack 9,25-9,40. Fest. Brodraffinde I. ohne Fass —, 20,75. Kristellunder I mit Sack —, 20,00 Gemahlene Mehlis m.S. —— 20,00. Stelig Rubwucker I, Fredukturs, frei an Bord Hamburg per April 29,30 60, 28,16 B. Mai

Amsterdam, 7. April. Bankarina 1974.
Hamburg, 7. April. Bankarina 1974.
Hamburg, 7. April. Bankarina 1974.
Silber in Estren per kg 75.25 Gd, 74.75 Br.
Glasgow 7. April. (Schluss) Roheisen ruhig, Middlesbrough

Wasserstand der Saale.

Trotha, 7. April abends 2,88 m, 8. April morgens 3,52 m.
Flussschiffahrt auf der Saale.
H'alle a, S., 7. April. (Mrigetellt von Angust Mann, Halle.)
Nr. 116. Schiffer Wilh. Westphal, mit Stückgut von Hamburg.

Teleph.-Ruf Friedmann & Weinstock, Leipziger Str. 12.

Kuianteste Ausführung aller Börsenaufträge für das in- u. Ausland. Beste informationen. Abteilung für Kohlen- und Kahli-Kuxe.

Berliner Börse

vom 8. April. (21/2 Uhr nachm. telephonisch mitgeteilt.)

Priva	-Disk	ont: 4	1/4.
1	Weehse	1.	
Amsterdam	100 fl.	8 T.	
do.	do.	2 M.	
BrüssAntw	. 100 Fr.	8 T.	
Italien.Plats	e 100 L.	10 T.	
Kopenhagen	100 Kr.	8 T.	
London	1L.St.	8 T.	-
do.	do.	3M.	
New-York	1 Doll.	vista	-
Paris	100 Fr.	8 T.	
Schweiz	100 Fr.	8 T.	
Patarehone	100 D	o m	

Petersburg 100 R. 8 T. ——
do. do. 3 M. ——
Wien 106 Kr. 8 T. 84,95

Sovereigns	pr. St.	20,40
20 FresStrick	do.	
Amerik. Notes	n 1000-5 D.	4.19
Belgische Not	en zu 100 Fr.	81.50
Dänische Bkn	ot. zu 100 Kr.	112.00
Engl. Banknot	ten p. 1 L. St.	20,42
Französ.	p. 100 Fr.	81,30
Holland.	p. 100 fl	168,70
Italien.	p. 100 Lire	81.45
Oesterr.	p. 100 Kr.	85.00
Russische .		214.10
Schweiz.	p. 100 Fr.	81.25
Deutsche Fond	le und Staats	papiere.
Deutsche Rei		91,40

99,70 99,70 91,40 82,00 99,50 91,00 80,10 99,00 80,50 91,40 91,30 82,00 81,40 90,30 90,40 99,25 90,50 91,25 91,80

81/2 4 81/2 81/2 4 81/2 4

91,50 91,50 99,00 91,60 98,75

Wormsey do. 1901 4
Kur-u.Neumärk.ait. 31,
do. do. Com.-O. 31,
do. do. do. do. do. 35
Sāchs. Idsch. Pfd., alt. 4
do. do. do. neue 4
do. do. do. 31,
do. do. neue 4
do. do. do. 31,
do. do. do. Ausländische Fends.

Argent inn. Anl. gr. 413 do. 40. 40. 40. 40. 413 do. 40. 413 do. 40. 413 do. 40. 413 do. 40. 40. 413 do. 40. 40. 413 do. 40. 41. 413 do. 40. 41. 413 do. 40. 413 do. 413 do. 413 do. 413 do. 413 do. 413 do. 414 do. 4

Wiener Inv.-Anl. . . 4

Eisenbahn- und Kleinbahn-Aktien
und Prieritäten.

Halberst.-Blankenb. 6
Halle-Hettstedt.Lit.A 41/4 92,00

Lübeck-Büchen	8	181,25
NordhWernig, Eis.	41/0	
Schantungbahn	41)	102,25
Allg. D. KleinbG	410	95,00
Loku. Strassenb.	737	145,50
Elektr. Hochbahn	5	123.60
Gr. Berl. Strassenb	8	172,50
Hamburg, Strassenb,	10	180,50
OestUng. St Bahn	681.	146.50
Südöst, StB., Lomb.	0	24.90
Warschau-Wiener .	0	107.40
Baltimore-Ohio Sh	51%	83,30
Canada-Pac. Sh	6 12	151,90
Gotthardbahn	73/5	
Ital. Meridionalbahn	6	
. Mittelmeerbahn	3	
Luxemb. Pr. Henri	63 -	120.80

| Industrie-Aktien. | Akkumulat-Fabrica | 191, | 190,00 | Akt-G. f. Auliniah. | 23 | 363,25 | Adler Porti-Zens-F. | 10 | 153,55 | Alig. Rev. Cannib. G. 19 | 202,95 | Alig. Rev. Cannib. G. 19 | 202,95 | Anmend. Faprica | Alig. Rev. Cannib. | 102,00 | 212,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,0

| Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colorador | Colo 1154,50 227,50 392,00 158,00 128,75 105,60 137,00 247,00 174,50 126,50 112,25 272,10 289,00 143,75 136,10 131,00 ---78,50 88,50 62,00

87,50 82,50 150,25 217,75 154,50 61,10 217,75 185,40 179,00 178,00 194,50 199,25 173,00 112,00

	Tendenz: senr lest.						
500	Leinziger Börse vom 8. April,						
ol	30 Sachs. Rente !	3	81,70	Leipz. Baumwoll-			
0	31 ol Sachs. Anleihe	31/2	98,10	Spinnerei	16	239,00	
0	Leipz, StAnl. 1904	31/2		Leipz. KammgSp	12	159,00	
0	Allg. Dtsch. Credit-	14		Thur. WollgSp	0	132,00	
0	Anst, Pfdbr.	81/2	94.00	Riebeck & Co	9	180,50	
0	do, do,	4	39,50	Hall. Zuckerraffin.	6	131,50	
0	Leinz, HB. Pfdbr.			Etzold & Kiessling	16	201,00	
0	Leipz, HB. Pfdbr, S. XI unk. 14 Allg. Dische, CredA.	4	98.00	Portl. Zement Halle!	11	116.50	
0	Allg. Dische, CredA.	9	163,25	Kommunalb, f.Sachs,			
0	Kru. Sparh. z. Lpzg.	6 .	102.00	AnlScheine	31/9	93,60	
5	Leipz. Hypothek, -Bk.	71/2	141,00	do. do.	4	98,80	
0	Bank f. Grundbesitz		128,50	Graz-Kaft Eisenb		126,50	
0	Mansfelder Kuxe!	120	844	Bleichertsche Braun-			
5	Oelsnitzer volle Kuxe	50	1540	kohlenwerke	10	143,25	
	Gr. Leipz. Strassenb.		167,00	Doratew,-Ratt, StA.		50,00	
	Hall, Strassenbahn .	51/2		do. 5% VorzA.	5	87,00	
10	Leipz. Elektr. Strb	4	99,40	Naumburg, Braunk.	14	205,50	
5	Sondermann & Co. VorzA. I. II,			Zeitzer Paraffin .		172,00	
5	Vorz,-A, I, II,	6	88,00	EWerke v. Gnüchtel	10	126,00	



Vollkommener Ersatz für teuere

Vaturbutter

Ronfursverfahren.

Das Konfursverfahren über das Bermögen des Habritanten Karl Echmidt, jedt in Olbernhau i. E., früher in Halle a. S., wird nach erfolgter Übhaltung des Schlügtermins hierdurch aufgehoben. Halle a. S., den 4. April 1908. Kall. Amtsgericht, Abteil. 7.

Grundstücke.

Gutsverkauf.

Berkaufe ein Gut (130 Morgen) un weit halle mit geringer Anzahf Da ich allein stehe, würde ich au Wunsch gegen Bergütung auch mit wohnen bleiben. Offert. unt S. 2705 an d. Exped. (7078

Bäckerei.

Meine in Tornau bei Raguhn inmitten wohlsabender Odrer Misalts belegene Väderei will ich mit ober ohne ca. 4—5 Worgen Uder unter den ginftigften Bedingungen verhachten ober verfaufen, Röheres unter R. 50 voftlagernd Jehuig i. Al. 6894

Un b. Deffauerftr. find 211/5 Mg

And unt. sehr günst. Zahlungs-Bullah beding, ganz ober geteilt burch uns zu verfansten. 7133 W. Endemann u. Bruhns, Ingenieure u. vereib. Zandmesser, Delibiscertrage 2, am Riebeschlab.

fill von 100-200 Morgen zu faufen gesucht. Angebote unt. L. Z. 9153 an Rub. Mosse, Leivzig. (7090

Geldverkehr.

300 000 Mark auf H. Silberberg Banfgeichäft 36,000 Mk. 5% II. Stelle

rricatit. Linshaus halle a. S. Juli 08 geiucht. Dff. unter . 788 an Otto Henbeld Buch-ublung, Martt. (6767 Etiller ober reger (7113 Tellhaber

per sof. ob. später unter gunft. Bedingung. gesucht. Einlage 10—20000 MR. Bermittl. b. Ag. verbet. Off. u. U. 0. 8690 an Rub. Wosse, Salle a. S.

Vermietungen.

In mein. Haufe, **Nanuishe** ftraße 22, schöner Laden mit Ladenfube u.ev. Wohnung per 1. Juli cr. anderweit zu bermieren. Franz Tracger Nannisheitr. 23. (1896)

Steinweg 2, 2148 Laden m. Ladenst., Riebert. usiv., sof. 3. verm. (2149 Rah. Gr. Steinstr. 19, pt. 1.

Bureaus,

Obere Leipzigerftr. 71, I. Gtage per fofort ober fpater ju verm.

Mietsgesuche.

2 K. u. Küche von ruhig 7. gefucht. Offerten u 884 an Rudolf Mosse,

Margarine Rheinperle

ein ganz neues, erftklaffiges, wohlschmeckendes und nahrhaftes Produkt, von allerfeinfter Meiereibutter nicht zu unterscheiden. *

Margarine Solo in Karton

die berühmte Spezialmarke, aus feinften teueren Zeit allen hausfrauen zu empfehlen, da ihre Verwendung eine große Ersparnis **** bedeutet.

東京 Ueberall frisch zu haben. 東京東 Bollandische Margarine-Werke Jurgens & Prinzen, 6. m. b. B., Goch.

Zwangsverfteigerung einer Gärtnerei.

Im Agge der Frangsvollirectung ful des in Ammendorf, Bahnbofftrade Nr. 9 belegene, im Grundbucke Bard 5, Blatt 182 ur Zeit der Eintragung bos Bertelegerungsvormertes auf den Namen der Eintragung des Bertelegerungsvormertes auf den Namen des Kunfe und Hoherbauss:

1. Wohnhaus, zwei llederwinterungsschülern mit Welcheffelde dass und Stall und viel Eindachschülern, Karth. 4. Barz. 18717. Gertunn von 16 z 10 um (ichri. Rugungswert 669 W.). 2 um Bahndof Nices, Abb. 4. Barz. 18917 von 24 a 33 um (Neimann 28). Wat 1908, vormittag 9% 11hr.

durch des untezeichnet Gericht – an der Gerichsfelle – Bofftraße 13–17, Ergeldoß lints, Sübfügel, Jimmer Kr. 48, verkieger werden.

Der Berfieigerungsvermert ist am 20. März 1908 in das Grunds die Gietagen.

eingetragen. Halle a. S., den 31. März 1908. Königliches Amtsgericht, Abteilung 7.

Romgitches Amtsgericht, Abteilung 7.

Bung Bege der Zwangsvolftreckung foll das in Diemit, versichere Breiteitraße 6 belegene, im Grundbuche Band VI. Matt 175 zur Zeit der Eintragung des Berleigerungsvernertes auf den Bames der Cheften Belg, Waste geb. Seinig eingerengen der Jahr. Augungswert). 2. Bars, S. 2010 von 4 a. 6. dur (168 Breit Jahr. Augungswert).

am 3. Juni 1908, vormittags 91, 116r, durch das untresichnete Gericht – an der Gerichtsfelle – Bofsitraße 13–17. Erdgeldoß lints, Eidelfügel – Zimmer Rr. 45 – versiegter meeten.

feigert weeden. Der Berfeigerungsvermert ift am 25. März 1908 in das Grundbuch eingetragen. Halle a. S., den 30. März 1908. Konigliches Amtsgericht, Abteilung 7. (708:

Ronigliches Amtsgericht, Abteilung 7. (7083)

Swang Verkteigerung.

Im Wege der Franchssolffrectung ioll der in Diemis, verlängerte Breitefriege 8 belegene, im Grundbucke von Diemis Band VI Blatt 190 zur Seit der Eintragung des Verkiegerungsvermertes auf den Namen der Ehefrau Belß, Warte gedorene Dennig, eingetragene bedaute Grundbität Aufb. 2, Barz 683/101 von 3 a 55 gm (jährt. Ausbungswert 905 Wt.)

war 4. Juni 1908, vormittags 91/3, 11br., durch das unterzeichnete Gericht — an der Gerichtslielle — Boftrage 13—17, Erdpeischof links, Einbitgel — Jüner Rr. 45 — versteigert werden.

Der Berfeigerungsvermert ift am 24. März 1908 in das Grundbuch eingetragen.

Batle a. E., den 31. März 1908.

Koniglitches Amtsgericht, Abteilung 7. (7084)

Ronigliches Amissericht, Albeilung 7. (7084

Jwang Sverfteigerung.

Im Wege der Zwangsvolktreckung soll das in Halle a. S.,
Bolkmannitraße 11 belegene, im Ernabude Band 191 Blatt 6524
zur Zeit der Eintragung des Berieigerungsvermertes auf den Ramen des Jimmerpoliers Buffan Eber eingetragene bekand
Erumbliak Atol. 6, Barz. 2108/88 von 3 a 42 ym schieft, Angungsvert 3580 Von 11. Juni 1908, vormittags 89; 11br.
durch das unterzeichnete Gericht — an der Gerichtsfielle — Bosttraße 13-17, Erdgeschopk lints, Sudkügel, Jimmer Rr. 45, verfeigert
werden.

Der Berkeisserungsgerung ist.

ntage 10-11, eugepropenner ift am 30. Mārz 1908 in das Grund dingetragen. Darf eingetragen. Darf eingetragen. Darf eingetragen. Darf eingetragen. Som 4. Appil 1908. Fouigliches Amisgericht, Abteilung 7.

Befanntmachung.

Aus ber unseer Berendtung überniesenen Marien-Fiffung sind in diesem Jahre zwei Schülerinnen der Boltsschule an der Reuen Bromenade wegen ihres Riebes und ihrer Sittsamseit der dacht worden.

Alsaa Schmidt hat ein Sparkalsenduck über 55 Mart und Martha Kerting ""30 "erhalten. Der Wagistrat.

Befanntmadjung.

Nach § 1850 B. G. D. liegt bem Gemeindemaisenrat die Bflicht ob, über das Ergeben und Berbalten der in seinem Begitte wohenenden Mündel dauernb untertigtet zu fein. Auf Grund dieser Beitimmung sind die flädrischen Waitenplegerinnen beauftragt, sig durch perdintige Beliede der Mündel von deren Ergeben und Berhalten zu überzeugen. Im alleitigen Interesse bitten wir, den mit behördlichem Ausmeis versehenen Damen in zuvortommender Weise Ausfunft zu erteilen.

Halle a. S., den 3. April 1988.

Der Gemeindewaisenzat.

Befanntmachung.

als vortreffliches Vorbeugungsmittel

züglich und wird ärzilich empfohlen

gogen Erkältungskatarrho (belegte Stimme, Hoiser-keit etc.); gegen alle Hals- und Rachosentsündungen, Mandelschwellungen sowie gegen Iniektiens - Krank-hoiten, z.B. Iniluenza, Keuchhusten, Masern, Scharlach u. a.

Besondere Vorzüge:

Angenehmer Geschmack; leichte Anwendbark starke bakterientötende Kraft, daher Verbeug gegen Ansteckung und Uebertragung auf Dr

Erhältlich à Fl. von 50 Tabletten M. 1.75 in Apotheken. — Ausführliche Broschüren gratis und franko durch BAUER & Cie., BERLIN SW 48.

CONTRACTOR OF THE PROPERTY OF THE PARTY OF T

Mein Ersuchen vom 3. Juni 1890 um Aufenthaltseemittelung bes Kellners Heinrich Mühlenbein aus Bochum ist erledigt. — J 28890 – 3 J 885/09. Palle a. S., den 31. März 1908. Der Ertie Etaatsanwalt. Mein Ersuchen vom 19. März 1900 um Aufenthaltsermittelung des Weigers Johann Tillmann aus Dortmund ist erledigt. — 3 J 888/99.

Sign. — a. S., den 31. Mär; 1908.
Hein Erfuden vom 3. Juli 1889 um Aufenthaltsermittelung (lennpners Vant Thielemanns aus Giedichenftein ift erledigt. 7 506/90. — 3. April 1908.
Hen Erfue Etaatsanwalt.

Der Erfie Etaatsanwalt.

Befanutmachung.

Rach § 12 der Beitseis Berodnung om A. Oftober 1905 find am Karfreitage alle öffentlichen Lufderteiten mit Einichtuß der Gefangss und deltametrichen Bortseige. Gedaufellungen vom der Specialen, der Aufführungen vom der Specialen, der Aufführungen vorsboten. Nur Aufführungen geitlicher Muff in Kirchen und Räumen solcher Konzerts ober Theaterunternehmungen find gefattet. deren Brock es is, Darbietungen zu veranhalten, bei beneich höberes Interesie der Kunft obwaltet.
Eddenfowenig durfen nach § 10 a. f. D. öffentliche Berfamms lungen und Auffüge, welche nicht gottesbienflichen Brocken bienen, am genannten Keiertage fattfinden.
Außgend der Karwoche und am ersen Oftertage sind öffentliche Lanziusfbarteiten und Bülle, Schauhellungen und Mufftaufführengen in Eingfriedhallen ("Mugeltangel) verboten.

Balle a. E., der Weltzel-Berwaltung.

Herrschaftl. Grundstück

r vornehmfter Bohnlage der Alten Bromenade, zwifchen ioff und Theater, 3ftöd., mit großem Garten, in gutem nulichen Buftande, ca. 1500 am, ift zu verfaufen. Dff. unter B. G. 8498 an Rudolf Mosse, halle S.

Existenz

Gr. Mrichftr. 40

in dem feit ca. 24 Jahren einfotgehendes Bratiers un friseur-Geschäft betrieben wurde, per 1. Ottober dar führ Bedingungen gu vermieten. J. Bauehwitz, Bismarcfin. 29.

Student fucht zum 25. April möbliertes Bimmer mit Frühtaffee. Rlavier ermunicht. Off. mit Breis unter H. M. 999 an Saafenftein & Bogler, Bittan i. Sa.

Fremden-Lifte.

Fremden-Lifte.

Sotel zur Ctabt Samburg. General der Infanterie und Rommandierender General Er. Arzellenz v. Brittwis u. Gaffron u. Frau aus Magdeburg. Defonomierat Hoefe aus Neufrichen Major a. D. v. Jagow aus Calberwijch. Hittmeiter föht u. Gemaßtin aus Berlin. Rittergutsbeitser Wahlad aus Honfommern. Ged. Medden Ritt wie der Verlinger und Kanten und Stadten Major v. Lömuth u. Krau aus Magdeburg. Habel aus Dersden. Major v. Lömuth u. Krau aus Gallelb. Frau Nittergutsbeitzer Verlinge Gerten aus Wurchen. Gutsbeführe Wahle und Stadtenbolt. Auf Leine Leine Gallelbeiter Verling der Verlinger Derführe Gerten aus Auflicht. Frau Stepphelt. Hand Santerholt. Auf Leine Leine Leine Stadtenbolt. Auf Leine Leine Stadtenbolt. Schaftliche Stadtenbolt. Schaftliche Leine Leine Stadtenbolt. Die Generalgen Weiter aus Ableite der Verlinger Auflieder aus Basselleben. Hand und berführt und Stadtenbolt. Krau Derfleutungant Kross aus Kadtenbolt. Frau Derfleutungant Kross aus Basselleben. Hand von Leine Gertenbolt. Siehen und Stadtenbolt. Frau Derfleutungant Kross aus Basselleben. Hand von Leine Stadtenbolt aus Basselleben. Hand weiter der Verlinger und Verlinger der Verlinger der Verlinger der Verlinger verlinger der Verlinger verlinger der Verlinger der Verlinger der Verlinger verlinger verlinger verlinger der Verlinger verlinger der Verlinger verhalten der Verlinger verlinger verlinger verlinger verlinger verl

Hochherrschaftliche Wohnung,

Rinderlof. Chepaar fucht beffere Bohnung im Br. v. 6-800 Mt. Off. u

Verkäufe.

Elektr. Piano (Fabr. Hupfelb mit vielen Roten, gut erhalten billig zu vertaufen. [700 Leipzig, Alte Elster 14, Biering.

Dauerh. **Waichgefäße** i. gr. Aus wahl. R. Otto's Böttch. Schülers hof 1, dicht a. Martt. Rabattmar

2 Gaskronen 7 te eleftr. Krone sehr bi rf. Offert. unt. B. S. 86 ud. Mosse, Halle a.



Gebrauchte Minderwagen, Sportwagen werden wie neu wieder oorgerichtet u. in bisher. Oder beliebt, neuer Jarbentonung billight tapeşiert und ladiert. Sonden Sie Ihren alten Wagen an die diteste größte Kinderwagenfahrt Sachen Julius Eretbar, Grimma 122

Hotzwolle Gr. Marterfir. 23.

3000 Zentner Kartoffeln

städt. Landgut Gimritz.

ff. Speise- und Saatkartoffeln

Mehrere Baar gebr. 2= u. 15pann Kutfch= u. Arbeits-Geschirre, Mehrere Baar gebr. 2- u. lipam. | aut erbalten, au faufen gefucht.

1 Baar Bruiblätter, geb. Zätzel
1. Jud. Moses, Halle a. Z.
1. fund preisen, au vert. 7125 | Ausgek. Damenhaar Caufe
Chyvetfichen. 41. Fr. Pietsch. | E. Zoutschler, Magdeburgerit. 25.



ma hall ein gen Dei noch bis me

ftüd

geze den die die alle Sei aud

oon in it wuif Ste im lich bag als Epi als fun Gel mel frä big plö Frl jan zen

Oliophěo D. R. G. X. Bei Harn- a.

Versand: Hofmann-Apot Schkeuditz-Leipzig, Alleinvk. f. Halle u. Vers

Gin faft neuer (7129 Breakwagen (vierstütg) ift vertaufen Geiftste. 28.

Pferde,

alles gutes, junges, best. Material, von 12 Stück die Wahl, wegen Arbeitsmangel fof, zu vert. Dst. unt. U. A. 8698 an Rud. Mosse, Halle S. 7142

Wurf-Saugferkel zu v. Halle-Throtha 14. (7077

Kaufgesuche.

Aelteres Pianine fucht f. et

= Seit Jahren = Kerrenkleider

- gause Rachlaffe — Schuhwerf, Altertümer, Golds u Silverfach, Mufttwerfe, Planinos Hahrrader, Rähmassidinen, Adde Busside, Betten, Plandickeine, auch neue Busen aller Art. Ber Bottart bestellt, komme sofort, auch außerb

Renner,

Richters ovale Frühblaue (Erfiling blakrote Delifatek

handverlef. Saattartoffeln gegen Raffe zu taufen gefucht.

B. Volkmar, Erfurt. 2Beißegasse 40.

Drehbank

faufen gesucht. Gebraucht, gut erhalten, Spigenhöhe Drehlänge 800—1000 mm, für ktbetrieb. Off. bel. man an die d. Bl. zu richten u. 4083 T.